



Niederschrift

über die Sitzung

des Ortsbeirates Mainz-Gonsenheim

am 21.09.2021

Anwesend

- Vorsitz

Flegel, Sabine

- Ortsbeiratsmitglieder

Alvarez Gonzalez, Markus
Cremille, Diane (Urkundsperson))
Huber, Mathias
Mussa, Nawal
Oepen, Wolfgang
Reinartz, Marieluise
Schenk, Rainer
Dr. Schinke, Holger (Urkundsperson)
Steinbronn, Martin
Wabra, Marcel
Zerban, Bernd

- Stadtratsmitglieder mit beratender Stimme

Dr. Conrad, Franziska

- Schriftführung

Weimar, Martina

Entschuldigt fehlen

- Ortsbeiratsmitglieder

Müller-Horn, Manuela
Schneider-Bauerfeind, Gudrun

- Stadtratsmitglieder mit beratender Stimme

Conrad, Maurice
Heinisch, Gunther
Kinzelbach, Martin
Köbler-Gross, Sylvia
Stritter, Stephan
Zimmer, Christine

Tagessordnung

a) öffentlich

1. Ortsbeiratsmitglieder
 - 1.1. Verabschiedung eines Ortsbeiratsmitgliedes
 - 1.2. Einführung und Verpflichtung eines Ortsbeiratsmitgliedes
2. Berichterstattung
 - 2.1. Herr Spehr zur Standortfrage der FFW Gonsenheim
3. Einwohnerfragestunde

Anfragen

4. Warnsysteme in Gonsenheim (AfD)
5. Anfragen aus vorherigen Sitzungen
 - 5.1. Begrünung geeigneter kommunaler Freiflächen (SPD)
 - 5.2. Kriegerdenkmal am Juxplatz (AfD)
 - 5.3. Nachfrage zur Elbestraße (AFD)
6. Sachstandsberichte
 - 6.1. Sachstandsbericht zu Antrag Nr. 0640/2021 ödp-Ortsbeiratsfraktion Mainz-Gonsenheim
 - 6.2. Sachstandsbericht zu Antrag 0639/2021 der ödp-Ortsbeiratsfraktion Mainz-Gonsenheim
 - 6.3. Sachstandsbericht zu Antrag Nr. 0159/2021 FDP-Ortsbeiratsfraktion Mainz-Gonsenheim
 - 6.4. Sachstandsbericht zu Antrag Nr. 1532/2020 CDU-Ortsbeiratsfraktion Mainz-Gonsenheim
 - 6.5. Sachstandsbericht zu Antrag Nr. 1072/2020 SPD-Ortsbeiratsfraktion Mainz-Gonsenheim
7. Beschlussvorlagen
 - 7.1. Veränderungssperre "G 157-VS/ I"
8. Mitteilungen und Verschiedenes
 - 8.1. Antwort der Verwaltung

b) nicht öffentlich

9. Bau- und Grundstücksangelegenheiten
10. Mitteilungen und Verschiedenes

Die Vorsitzende eröffnet um 18.00 Uhr die Sitzung und stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Einwendungen gegen die Tagesordnung werden nicht geltend gemacht.

Sodann erfolgt der Eintritt in die Tagesordnung.

öffentlich

Punkt 1 **Ortsbeiratsmitglieder**

Punkt 1.1 **Verabschiedung eines Ortsbeiratsmitgliedes**

Die Vorsitzende verabschiedet Herrn Claus und bedankt sich für die leider zwar recht kurze, aber immer gute Zusammenarbeit und das Engagement im Ortsbeirat.

Punkt 1.2 **Einführung und Verpflichtung eines Ortsbeiratsmitgliedes**

Die Vorsitzende begrüßt Frau Mussa als neues Ortsbeiratsmitglied und verpflichtet sie auf die ordnungsgemäße Erfüllung ihrer Aufgaben.

Punkt 2 **Berichterstattung**

Punkt 2.1 **Herr Spehr zur Standortfrage der FFW Gonsenheim**

Für Herrn Spehr erscheint der stellvertretende Leiter der Berufsfeuerwehr, Herr Patzke, im Ortsbeirat und berichtet zunächst über den bisherigen Sachstand betreffend der Zustandsdiagnose und der Machbarkeitsstudie.

In diesem Zusammenhang wurde für Gonsenheim festgestellt, dass keine Form der Sanierung möglich sei, um die aufgezeigten Mängel zu beseitigen und für einen Neubau unter Berücksichtigung der erforderlichen Maßnahmen eine zu geringe Grundstücksfläche am jetzigen Standort gegeben sei.

Zusätzlich verfüge die Freiwillige Feuerwehr Gonsenheim über ein eigenes Blasorchester. Auch hierfür müssten entsprechende Räumlichkeiten miteingeplant werden.

Die nachfolgend gestellten Fragen werden wie folgt beantwortet:

- Der neue Standort der FFW Gonsenheim sei noch offen. Grundsätzlich sei auch die Erweiterung der Grundstücksfläche durch Zukauf am bisherigen Standort eine Option.
- Eine Zusammenlegung der FFWs Gonsenheim und Mombach werde nach erfolgten Gesprächen und verschiedener Ausrichtungen (Mombach muss durch die dort vorhandene Wasserrettung in Wassernähe verortet sein) nicht erfolgen.
- Die FFW Gonsenheim sei nur Nutzer des bisherigen Standortes. Sollte die Entscheidung zugunsten eines neuen Standortes fallen, würde das bisherige Gebäude für eine neue Nutzung frei werden.
- Die Anforderung an einen neuen Standort seien vielseitig. Sollten tatsächlich mehrere Standorte zur Auswahl stehen, müsste eine Abwägung erfolgen.
- Bei den Planungen gehe man von folgenden Zahlen aus:
Aktuell 20 Einsatzkräfte/Planung für 40 Einsatzkräfte
Aktuell 14 Jugendfeuerwehr/Planung für 20 Jugendfeuerwehr
Aktuell 53 Musiker/Planung für 53 Musiker (Erwachsene und Jugendliche)
Vier nebeneinanderliegende Stellplätze
- Die Standortangabe in der Machbarkeitsstudie diene lediglich dem Zweck, den Entwurf des Architekten auf einem städtischen Grundstück darzustellen und die Umsetzbarkeit der Planungen zu überprüfen und sollte nicht als konkreter Standort betrachtet werden. Die Standortangabe war also rein fiktiv und leider missverständlich, weil man daraus die Entscheidung für einen konkreten Standort habe ableiten können.
- Im neuen Gerätehaus seien auch Jugendräume vorgesehen.
- Eine zeitliche Einordnung der Umsetzung könne leider noch nicht gegeben werden. Im ersten Schritt habe man mit der Sanierung der Gerätehäuser Laubenheim und Ebersheim begonnen. Dies dauere aktuell noch an.

Punkt 3 Einwohnerfragestunde

Herr Fader meldet sich in seiner Funktion als Schulleitersprecher der Gleisbergschule und Elternteil eines dortigen Schulkindes. Er beklagt die sehr schlechte Verkehrssituation, die sich aktuell auf dem Schulweg rund um die Gleisbergschule darstelle.

Die Vorsitzende bestätigt nach wie vor diese Darstellung und berichtet über die große Zahl an Elternbeschwerden, die sie tagtäglich erhalte. Beispielhaft nennt sie den U-Turn in Höhe Karlsbader Straße/Mölderstraße in Richtung Mainz, der dazu führe, dass bei Rot-Rückstau der Geradeaus-Verkehr die durchgezogene Linie des Fahrradweges überfahren würde. Hier sei es nur eine Frage der Zeit, bis etwas passieren würde.

Durch die Aufhebung der Gleisquerung Elbestraße gefährde man ohne Not Kinder, Radverkehr und Fußgänger:innen. Gleichzeitig sei auch der U-Turn am Rewe äußerst gefährlich.

Zuletzt habe eine Rettungssituation im Stau dazu geführt, dass der Rettungswagen nicht durchkam. Genau vor diesem Szenario habe der Ortsbeirat eindringlich gewarnt.

Die Situation sei also hinlänglich bekannt und die Vorsitzende sei unter Hochdruck daran, hier mit der Verwaltung eine Lösung zu finden.

Anfragen

Punkt 4 Warnsysteme in Gonsenheim (AfD) Vorlage: 1297/2021

Kenntnisnahme der Antwort des Dezernates I vom 19.09.2021.

Punkt 5 Anfragen aus vorherigen Sitzungen

Punkt 5.1 Begründung geeigneter kommunaler Freiflächen (SPD) Vorlage: 0966/2021

Kenntnisnahme der Antwort des Dezernates V vom 21.09.2021.

Punkt 5.2 Kriegerdenkmal am Juxplatz (AfD) Vorlage: 0421/2021

Kenntnisnahme der Antwort des Dezernates VI vom 06.07.2021.

Punkt 5.3 Nachfrage zur Elbestraße (AFD) Vorlage: 0971/2021

Kenntnisnahme der Antwort des Dezernates V vom 07.07.2021.

Punkt 6 **Sachstandsberichte**

Punkt 6.1 **Sachstandsbericht zu Antrag Nr. 0640/2021 ödp-Ortsbeiratsfraktion Mainz-Gonsenheim**
hier: Ausstattung von Haltestellen mit Müllkörben
Vorlage: 1135/2021

Kenntnisnahme des Sachstandsberichtes des Dezernates V vom 10.08.2021.

Punkt 6.2 **Sachstandsbericht zu Antrag 0639/2021 der ödp-Ortsbeiratsfraktion Mainz-Gonsenheim**
hier: Modernisierung von Ampeldrückern
Vorlage: 1160/2021

Kenntnisnahme des Sachstandsberichtes des Dezernates V vom 20.08.2021.

Herr Dr. Schinke bittet darum, die Lichtsignalanlage am Fußgängerüberweg Canisiusstraße wegen des Schulweges bevorzugt umzurüsten.

Punkt 6.3 **Sachstandsbericht zu Antrag Nr. 0159/2021 FDP-Ortsbeiratsfraktion Mainz-Gonsenheim;**
hier: Sammelparkplätze für Fahrräder und E-Scooter zur Entlastung der "Breite Straße"
Vorlage: 1226/2021

Kenntnisnahme des Sachstandsberichtes des Dezernates V vom 02.09.2021.

Herr Oepen fühlt sich im Sachstandsbericht nicht richtig verstanden. "Zielnah" das Fahrrad in Radbügeln zu parken, sei auf der Breite Straße keine Lösung. Erst recht nicht, für Lastenräder. Daher fordere der Antrag sehr deutlich, dass zentrale Sammelparkplätze mit Benutzungszwang eingerichtet werden.

Durch die zunehmende Verbreitung von Lastenrädern werde die Situation noch verschärft. Eine barrierefreie Nutzung sei somit auf der Breite Straße nicht mehr gewährleistet.

Die Fußgänger:innen, mit und ohne Rollator/Rollstuhl, fühlten sich auf den teils schmalen Gehwegen der Breite Straße auch durch Radfahrer:innen (deutlich älter als 12 Jahre) zunehmend bedrängt.

Deshalb bittet er, die Rückmeldung der Verwaltung nochmals zu überdenken.

Punkt 6.4 **Sachstandsbericht zu Antrag Nr. 1532/2020 CDU-Ortsbeiratsfraktion Mainz-Gonsenheim;**
hier: Hinweis auf bestehende Radwegeverbindung zu den Schulzentren Gleisberg und Otto-Schott-Gymnasium
Vorlage: 1227/2021

Kenntnisnahme des Sachstandsberichts des Dezernates V vom 02.09.2021.

Die antragstellende Partei hätte sich gewünscht, dass die Verwaltung im letzten Satz auf das Wort "kann" verzichtet hätte. Dann wäre man mit dem Sachstandsbericht zufrieden gewesen.

Punkt 6.5 **Sachstandsbericht zu Antrag Nr. 1072/2020 SPD-Ortsbeiratsfraktion Mainz-Gonsenheim;**
hier: Gefahrensituation Lennebergstraße
Vorlage: 1276/2021

Kenntnisnahme des Sachstandsberichts des Dezernates V vom 14.09.2021.

Die Auffassung der Verwaltung kann im Ortsbeirat nicht geteilt werden. Speziell wenn, wie so häufig, Sprinter oder Wohnmobile innerhalb der Markierung geparkt werden, sei die Sicht beispielsweise beim Ausfahren aus dem Nachtigallenweg stark eingeschränkt. Hierbei entwickle sich regelmäßig ein großes Gefahrenpotential für Radverkehr und Fußgänger:innen.

Es wird vorgeschlagen, das alternierende Parken zu tauschen oder zumindest ein Zusatzschild, welches das Parken nur für PKW erlaube, anzubringen.

Punkt 7 **Beschlussvorlagen**

Punkt 7.1 **Veränderungssperre "G 157-VS/ I"**
Erste Verlängerung der Geltungsdauer der Veränderungssperre für den Bereich des Bebauungsplanentwurfs "Gleisbergweg /Marseillestraße (G 157)", Satzung "G 157 VS/ I"
hier: Beschluss gem. § 17 BauGB i.V. mit den §§ 14 und 16 BauGB
Vorlage: 1119/2021

Der **Ortsbeirat Mainz-Gonsenheim** empfiehlt einstimmig in Kenntnis der Vorlage gemäß § 17 BauGB in Verbindung mit den §§14 und 16 BauGB die Satzung "G 157-VS/ I" über die erste Verlängerung der Geltungsdauer der Veränderungssperre "G 157-VS" um ein Jahr

unter der Voraussetzung, dass für diesen Bereich ein Bebauungsplan aufgestellt werde.

Punkt 8 **Mitteilungen und Verschiedenes**

Punkt 8.1 **Antwort der Verwaltung**
hier: Wildablagerungen von Abfällen/Sonderabfällen

Kenntnisnahme der Antwort des Dezernates V vom 23.06.2021.

Aus den Reihen des Ortsbeirates wird die Verwaltung darum gebeten, die Antwort noch einmal zu überdenken. Gerade die Sammlung am Vormittag erschwere die Situation. Eine Abholung zu regelmäßigen und verlässlichen, bürgerfreundlichen Uhrzeiten wäre hier wünschenswert.

Ende der Sitzung: 19:35 Uhr

gez. Sabine Flegel
.....
Vorsitz

gez. Martina Weimar
.....
Schriftführung

gez. Dr. Holger Schinke
.....
Urkundsperson

gez. Diane Cremille
.....
Urkundsperson